



WAIDRING

Die Waidringer Dorfzeitung

Tatzelwurmverlag - Regio Tech Nr. 1 - A-6395 Hochfilzen - Telefon 05359/8822-1200

Konkret



Jahrgang 34

Herbst 2026

Nr. 152



Foto: Wörgötter

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at



Bücherei Waidring

Kirchgasse 5

vbwaidring@aon.at

www.waidring.bvoe.at

NEUE Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.



Termine & Veranstaltungen

Markthoangascht

10.09. von 9:00 bis 13:00 Uhr im Dorfzentrum

Begrüßungsgottesdienst mit Schlüsselübergabe

an die neuen pastoralen Mitarbeiter

13.09. um 8:30 Uhr, anschließend Agape

KiJuWa lädt zu Movie-Nights ein

02.10. und 03.10. im Pfarrsaal

Infos: KiJuWa (KinderJugendWaidring)

Lange Nacht der Museen im Glockendorf

03.10. im Biatron

Erntedankfest und Pfarrfest

11.10. von 10:00 bis 15:00 Uhr

Eröffnung Sonderausstellung „Sportvereine“

26.10. um 14:00 Uhr im Glockendorf, Biatron

Nacht der 1000 Lichter und Trauerraum

31.10. von 18:30 bis 22:00 Uhr in der Kirche

Spooky Beats

31.10. ab 19:00 Uhr am Parkplatz Steinplatte

Bezirks-Hubertusfeier der Jägerschaft

07.11. um 18:00 Uhr Einzug zum Kirchplatz,

Hubertusmesse mit Diakon Roman Klotz,

anschl. Hubertusabend im Schindldorf, Eintritt frei

Waidring spielt auf!

14.11. um 19:30 Uhr im Pfarrheim

Cäcilienmesse mit der Musikkapelle

anschl. Veteranen Versammlung

22.11. um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Lichterrate - Gottesdienst

01.12. um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG

Redaktion: Inge Hinterholzer

Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol · info@medienkg.at

Telefon: 05359 8822-1200

Kundendienst, Grafik und Satz: Nina Fricker 0664 250 30 50

Das Verlags- und Aufgabepostamt ist 6393 St. Ulrich a. P.

Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Waidring

KULTUR AUSSCHUSS WAIDRING

spielt auf!

Musik & Gesang von und für Waidringer*innen

14. November 2026 **Pfarrheim Waidring** **Moderation**
Eintritt – Freiwillige Spende **Einlass ab 19:30 Uhr** **Christian „Luggi“ Foidl**

Krippenfreunde Waidring
VERBAND DER KRIPPENFREUNDE ÖSTERREICH - ORTSGRUPPE WAIDRING

Krippenbaukurs 2026

Die Waidringer Krippenfreunde laden Euch zum **KRIPPENBAUEN** herzlich ein.

Beginn:
Donnerstag, **1. Oktober 2026**
um **19:00 Uhr**

Dauer:
11 Abende jeweils Donnerstag,
19:00 Uhr

Ort:
Vereinslokal im Kramerstall

Kosten inkl. Material
Für Mitglieder € 150,-
Für Nichtmitglieder € 180,-

Die Grundplatte ist mitzubringen - Information bei der Anmeldung.
Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

Anmeldung und Auskunft:
Andreas Schreder, 0664 1458505 oder 05353 5441
Mail: schreder@amschreder.at



Nachdem wir schon die letzten Jahre mit ansteigenden Temperaturen konfrontiert waren, hat uns der heurige Sommer mehrere Hitzewellen und damit verbunden eine in diesem Ausmaß noch nicht dagewesene und anhaltenden Trockenheit beschert. Das stellt auch die Gemeinden für die Zukunft vor große Herausforderungen, gilt es doch, diesen Veränderungen auf den verschiedenen Ebenen mit geeigneten Maßnahmen entgegenzuwirken. Da dieses umfangreiche Thema von der Gewährleistung der Wasserversorgung angefangen bis hin zur Klimatisierung von Schul- und Kindergartengebäuden reicht und gerade in den letzten Wochen viele Anfragen an den Bürgermeister ergangen sind, wird in dieser Ausgabe näher darauf eingegangen.

Gemeindewasserversorgung

Die Wasserversorgung der Gemeinde Waidring besteht aus drei Quelfassungen und dem Tiefbrunnen Schäferau. Bei der Kitzgrabenquelle war schon in den vergangenen Jahren vermehrt ein Rückgang der Schüttung bis hin zum vorübergehenden Versiegen zu beobachten. Die Talsenquelle hat sich die Jahre über relativ konstant gehalten und weist normal eine durchschnittliche Quellschüttung von ca. 10,5 l/sec (ca. 900 m³ Tagesschüttung) auf und versorgt die Gebiete von Unterwasser im Osten bis zur Schredergasse und den Stöcklweg im Westen. Die Klobentalquelle dient der Versorgung der westlichen Fraktionen und liefert eine auf die UV-Anlage abgestimmte konstante Wassermenge von ca. 1,6 l/sec (ca. 140 m³ Tagesschüttung). Darüber hinaus steht mit dem Grundwasserbrunnen in der Schäferau ein zusätzliches sicheres Standbein für die Versorgung bereit. Obwohl der Grundwasserspiegel auch hier je nach Niederschlagsintensität leicht variiert, erweist sich dieser sowohl hinsichtlich Qualität als auch Schüttung konstant.



Der Brunnenstandort „Schäferau“ als wichtiges Standbein der Wasserversorgung

Bei der Talsenquelle war heuer wegen der fehlenden Schneeschmelze und ausbleibender Niederschläge jedoch ein starker Rückgang zu verzeichnen, die Schüttung hat sich teilweise um mehr als 50 % auf bis zu ca. 420 m³ täglich reduziert. Der örtliche Tagesverbrauch im Versorgungsgebiet dieser Quelle variiert zwischen 950 und 1.200 m³, die Lücke bei der Talsenquelle wurde zur Gänze über den Grundwasserbrunnen Schäferau kompensiert, wobei beim Tiefbrunnen für die Zukunft noch ausreichende Reservekapazitäten vorhanden sind und damit die künftige Versorgungssicherheit gewährleistet ist. Besondere Bedeutung kommt dabei auch dem im Jahre 1978 mit großem Weitblick errichteten Hochbehälter am Hausberg zu, der mit einem Fassungsvermögen von ca. 800 m³ bereits auf den heutigen Bedarf geplant und ausgerichtet wurde. Ein großer Vorteil ist bei solch herausfordernden Situationen die vor einigen Jahren installierte Steuerungsanlage zur permanenten Überwachung der gesamten Wasserversorgung. Diese ermöglicht es Wassermeister Josef Rier, sich zu jeder Zeit einen aktuellen Überblick über die Quellschüttungen, den Verbrauch, mögliche Netzverluste und damit die Wasservorräte und dgl. zu verschaffen und notfalls sofort die nötigen Maßnahmen zu setzen. Diese technischen Standards bei unseren Anlagen bewähren sich gerade in solch herausfordernden Situationen und sind ein Qualitätsmerkmal einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage.

Besonders wichtig war in diesem Zusammenhang die heuer auf den Start der Badesaison hin umgesetzte Errichtung von 2 Tiefbrunnen als komplett autonome Wasserversorgung für den Badesee. Durch die vielen Hitzetage erwärmt sich der See sehr stark und bedarf es der ständigen Beigabe großer Frischwassermengen, um auch bei solchen Temperaturen eine entsprechende Badewasserqualität zu gewährleisten. Dies wäre ohne die neuen Brunnen heuer erstmals auf der Kippe gestanden.

In Anbetracht der Klimaveränderungen ist es auch in Zukunft unabdingbar, die bisherigen hohen Investitionen in die Wasserversorgung aktiv fortzuführen und weiterhin die nötigen Mittel für die laufende Erneuerung von Leitungen und damit für die Stabilität des Netzes vorzusehen.

Klimatisierung Schule und Kindergarten

Wie bereits beim Neubau der Volksschule 2013/2014 wurde nun auch beim realisierten Kindergartenneubau großes Augenmerk auf die Möglichkeit einer Steuerung und Regelung der Temperatur gerade bei Hitzewellen gelegt. In Anbetracht der lfd. Verbesserung der Technik kommt beim neuen Kindergarten ein besonders effizientes System zum Einsatz. Hier erfolgen sowohl die Beheizung als auch Kühlung über Grundwassersonden zur optimalen Nutzung der Erdwärme. Die Abdeckung der dafür notwendigen elektrischen Energie wird u.a. über eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 55,2 kWp und einem Batteriespeicher mit ca. 30 kW/h Speichervolumen gewährleistet. Mit diesem innovativen Heiz- und Kühlsystem ist der Neubau auf dem neuesten Stand der Technik CO₂- und klimaneutral konzipiert und bietet dem Personal und den Kindern in dieser Hinsicht künftig beste Voraussetzungen.

Kindergartenneubau vor Fertigstellung

Der im Herbst 2025 gestartete Bau des neuen Kindergartens geht in die Endphase. Nach derzeitigem Baufortschritt kann die Übersiedelung in den Neubau wie geplant unmittelbar nach den Herbstferien erfolgen. Auch die Photovoltaikanlage ist bereits in Betrieb, aktuell sind die Tischlerarbeiten in Ausführung, bei den diversen Gewerken Fertigstellungsarbeiten durchgeführt, damit abschließend die Möblierung erfolgen kann. Im Außenbereich erfolgen noch Begrünungen, Bepflanzungen und die Errichtung von Spielgeräten.

Kostentechnisch ist der Neubau absolut im vorgegebenen Rahmen. Nachdem die jeweiligen Gewerke zu einem günstigen Zeitpunkt zur Ausschreibung gelangt sind, wurden gute Preise erzielt. Damit kann auch dieser Bau wie früher das große Vorhaben Volksschule und div. andere Vorhaben im Rahmen der beschlossenen Finanzierungspläne endabgerechnet werden. Als nächster Schritt folgt im Anschluss die Planung für den Umbau des Bestandskindergartens. Hier sind entsprechend dem der Landesregierung präsentierten Gesamtkonzept die notwendigen Adaptierungen als künftig geplantem Standort für die Kinderkrippe vorzunehmen. Daran anschließend kann die Kleinkinderbetreuung von der Volksschule in das modernisierte Bestandsobjekt übersiedeln und die dzt. Räumlichkeiten können für die schulische Nachmittagsbetreuung genutzt werden, womit die großen Investitionen in die Kinderbetreuung und Kinderbildung für die mittelbare Zukunft erfolgreich abgeschlossen werden.



Der neue Kindergarten fügt sich ausgezeichnet in das Ortsbild ein.

Errichtung Kinderspielplatz

In der Juli-Gemeinderatssitzung wurde die Umsetzung des geplanten Kinderspielplatzes auf dem „alten“ Sportplatzareal in der Pillerseeestraße beschlossen. Nachdem nun alle Förder- und Finanzierungszusagen vorliegen, wurde die Lieferung der Spielgeräte beauftragt. Für die geplanten Maßnahmen stehen Budgetmittel im Umfang von € 100.000 zur Verfügung, davon werden € 30.000 aus dem Gemeindeausgleichsfonds und weitere € 30.000 kofinanzierte EU-Mittel bereitgestellt. Aus förderrechtlichen Gründen muss die Errichtung und Abrechnung noch im heurigen Jahr abgewickelt werden. Zu diesem Zweck wird das „alte Kabinengebäude“ zur Gänze abgebrochen, da dieses mittlerweile baufällig ist und im Ortsbild negativ in Erscheinung tritt. Hier war ursprünglich eine teilweise Nachnutzung als Lager oder dgl. für den Tennisplatz geplant, diese Variante wurde auf Grund des schlechten Bauzustandes vom Tennisclub schlussendlich wieder verworfen.

Der Spielplatz hat eine Fläche von ca. 1.800 m² und wird am

Areal des vormaligen Kabinengebäudes und den Tennisplätzen erstellt. Zwischen dem Spielplatz und dem Tennisareal sind KFZ-Stellplätze vorgesehen, die dann auch für den Tennisclub genutzt werden können. Zu den Stellplätzen sowie zum anschließenden Haselbach hin wird zur Absicherung eine Einfriedung hergestellt. Nahe der neuen Unterkunft für die Wasserrettung ist zudem eine WC-Anlage für die Spielplatzbesucher vorgesehen. Mit diesem Vorhaben wird parallel zum Kindergartenbau eine weitere Maßnahme realisiert, die den großen Stellenwert der Gemeinde gegenüber den Familien und Kindern dokumentiert.



Neuer Spielplatz zu Bereicherung des örtlichen Angebotes für Familien.

Ankauf Feuerwehrfahrzeug

Für die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF-A 2000 für die Freiwillige Feuerwehr wurde vom Gemeinderat kürzlich die Auftragsvergabe beschlossen. Der Lieferauftrag wurde zu einem Angebotspreis von € 550.094,70 an die Fa. Empl Fahrzeugwerk GmbH erteilt. Von diesem Kaufpreis werden insgesamt € 298.100 bezuschusst, das sind € 81.300 aus der sog. „Feuerschutzsteuer“ über den Landesfeuerwehrfonds, € 162.600 aus dem Katastrophenfonds und € 54.200 als Feuerwehr-Bedarfszuweisung. Der verbleibende Teil von ca. € 252.000 wird aus Eigenmitteln der Gemeinde bestritten, davon sind bereits € 200.000 als Rücklage dotiert. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich Mitte des Jahres 2028.

Darüber hinaus muss baulich als auch finanziell Vorsorge für eine Stellplatz-Adaptierung bei der Fahrzeughalle getroffen werden, dies erfolgt voraussichtlich über eine Vergrößerung bzw. Erweiterung des östlichen Anbaus. Dazu werden nun die erforderlichen Planungen beauftragt, damit eine zeitgerechte Umsetzung erfolgen kann.



Neues Tanklöschfahrzeug für Brand- und technische Einsätze.

Foto: Empl

Wohnungsvergaben Wohnanlage Dorfstraße

Nachdem beim Wohnprojekt der Alpenländischen Wohnbau GmbH in der Dorfstraße die Fertigstellung näher rückt, erfolgte bereits die Wohnungsvergabe durch die Gemeinde. Durch eine entsprechende Vorbereitung konnten anhand der Reihungslisten alle vorliegenden Bewerbungen befriedigt werden und wurden im ersten Vergabeprozess alle 17 zur Verfügung stehenden Wohnungen an ortsansässige Bewerberinnen und Bewerber vergeben. Damit kann der aktuell vorgemerkte Bedarf zur Gänze abgedeckt werden.

Da Wohnprojekte aus dem Bereich der gemeinnützigen Bauträger besonders nachgefragt sind, wird man sich im Zuge der aktuell laufenden Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wiederum dieses Themas annehmen und über mögliche weitere Standorte befinden.

Zu näheren Informationen aus den Gemeinderatssitzungen gelangen Sie über die Website www.waidring.gv.at und die dort laufend publizierten Gemeinderatsprotokolle. Kundmachungen über Verordnungen werden seit 2025 primär im Rechtsinformationssystem des Bundes über die Internetadresse www.ris.bka.gv.at veröffentlicht.

Landesrätin Hagele von Bücherei Waidring begeistert



„Unsere Büchereien leben vom Ehrenamt. Viele Menschen investieren Woche für Woche ihre Zeit, damit andere lesen, lernen und sich treffen können. Dieses Engagement verdient nicht nur unseren Dank, sondern auch die bestmögliche Unterstützung“, versichert LR Cornelia Hagele.

Die von der Gemeinde getragene Bücherei wird von Sandra Achleitner geleitet und gehört als mittelgroße Bücherei zur Kategorie 2. Alle sieben Mitarbeitenden sind ehrenamtlich tätig. Hermann Schreder sen. wurde 2021 vom Land Tirol für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet und ist weiterhin aktiv. Maria Hauser ist seit 30 Jahren und Gertraud Diechtl seit zehn Jahren ehrenamtlich tätig. „50 Jahre freiwillige Arbeit in einer Bücherei sind eine außergewöhnliche Leistung. Hermann Schreder ist ein Beispiel dafür, wie sehr einzelne Menschen das Leben in einer Gemeinde mitprägen können. Dafür gebührt ihm großer Dank“, so Hagele.

Auch Waidrings Bürgermeister Georg Hochfilzer unterstreicht die Bedeutung der Bücherei für das örtliche Gemeindeleben: „Das sieben Ehrenamtliche dieses Angebot ermöglichen, ist keinesfalls selbstverständlich. Besonders beeindruckend sind 50 Jahre freiwilliger Einsatz von Hermann Schreder. Seine Verdienste als Kapellmeister sowie beim Aufbau und bei der Leitung der Bücherei würdigte die Gemeinde mit dem Ehrenring. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung“, sagt Bürgermeister Georg Hochfilzer.

Orte der Begegnung

Neben dem Bildungsauftrag haben sich viele Büchereien zu Treffpunkten entwickelt. „Eine Bücherei muss heute mehr sein

als Bücher in Regalen. Sie soll ein Ort sein, an dem Kinder lesen lernen, Erwachsene sich informieren und Menschen miteinander ins Gespräch kommen können“, betont Hagele. Auch digitale Angebote gewinnen an Bedeutung. Über die vom Land Tirol finanzierte Onleihe Tirol stehen Nutzern der teilnehmenden Büchereien mittlerweile mehr als 22.000 E-Books, E-Audios, E-Magazine und E-Papers zur Verfügung.

Eine Herausforderung bleibt die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ebenso die Nachbesetzung von Leitungsfunktionen. Eine Grundlage zur Stärkung und Unterstützung der Büchereien soll der neue Tiroler Bibliotheksentwicklungsplan schaffen, der im Herbst vorgestellt wird.



LAbg. Peter Seiwald, LR Cornelia Hagele, Büchereileiterin Sandra Achleitner, Gertraud Diechtl, Maria Hauser, BGM Georg Hochfilzer.

Foto: Wörgötter



Neue Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei:
Dienstag: 14 bis 16 Uhr / Donnerstag 17 bis 19 Uhr



Gedenkgottesdienst und Ehrungen am Hohen Frauentag



(v.li.) Leo Schwaiger, Reinhard Foidl, Josef Auer, Anita Aschaber, Christiane Schider, Gerhard Schreder, Bürgermeister Georg Hochfilzer.

Fotos: Wörgötter



(v.li.) BGM Georg Hochfilzer, LJ-Obmann Michael Grünbacher, Hauptmann Georg Steiner, Reinhard Foidl, TKB-Vizepräsident Gerhard Schreder, Bezirksobmann-Stv. Leo Schwaiger, Musi-Obfrau Silvia Zöggeler, KDT Alexander Foidl.

Am 15. August veranstaltete der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring das Veteranenfestl. Im Anschluss an die Gedenkmesse wurde am Kriegerdenkmal der gefallenen Kameraden beider Weltkriege sowie der verstorbenen Vereinskameraden aller Traditionsvereine gedacht. Eine Kranzniederlegung, das Kameradenlied und drei Böllerschüsse bildeten den würdigen Rahmen. Im Beisein der Traditionsvereine - Veteranen, Musikkapelle, Schützen, Feuerwehr, Landjugend, Röcklgwandfrauen - der Geistlichkeit mit Pfarrgemeinderat sowie die Gemeindeführung mit Bürgermeister Georg Hochfilzer wurden am Kirchplatz verdiente Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

In seiner Festansprache sprach Obmann Reinhard Foidl die aktuelle Situation auf unserem Planeten und die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen an. Er betonte die besondere Verantwortung des Kameradschaftsbundes: „Heute hat es

sich der Kameradschaftsbund zur Aufgabe gemacht, nachfolgende Generationen auf den Irrsinn kriegerischer Auseinandersetzung hinzuweisen.“ Der Kameradschaftsbund sei eine Wertegemeinschaft, die für Frieden und Freiheit eintrete. Die Erinnerung an die Gefallenen und Vermissten solle allen Menschen Hilfe für eine friedliche Zukunft sein.

Wertschätzende Ehrungen

Für ihre Verdienste wurden mehrere Mitglieder ausgezeichnet. Marketenderin Christiane Schider erhielt von Obmann Foidl die kleine Brosche mit Goldemblem. Anita Aschaber wurde für zwölf Jahre aufopfernden Schnapsverkauf mit der großen Brosche in Silber geehrt. Josef Auer erhielt für seinen großen Einsatz in den vergangenen Jahren die Verdienstmedaille in Bronze.

Das Verdienstkreuz in Silber des Tiroler Kameradschaftsbundes wurde auf Wunsch von TKB-Präsident Franz Xa-

ver Gruber an TKB-Vizepräsident Gerhard Schreder für seinen unermüdlichen Einsatz verliehen.

Eine besondere und seltene Auszeichnung erhielt Reinhard Foidl, Obmann des 1. Tiroler Veteranenvereins Waidring und frischgebackener Bezirksobmann Kitzbühel. Der Vorstand beschloss einstimmig, ihm für seine besonderen Verdienste um den Verein die „Erzherzog-Albrecht-Medaille in Gold“ zu überreichen. Foidl zeigte sich sichtlich gerührt. Der Verein dankt ihm für seinen kameradschaftlichen Einsatz und seine vorbildliche Vereinsarbeit.

Zu Ehren der Ausgezeichneten und Anwesenden schoss die Johann-Jakob-Stainer-Schützenkompanie eine exakte Salve. Mit dem gemeinsamen Ausmarsch zum Veteranenfestl endete der Festakt. Vor dem Pavillon klang der Tag bei Musik, Kameradschaft und gemütlichem Beisammensein aus.



KULTUR

AUSSCHUSS

WAIDRING

November 2026: „Waidring spielt auf!“

Wie bereits bekanntgegeben, veranstaltet der Kulturausschuss im November ein „Waidring spielt auf“ - Als Termin wurde **Samstag, 14. November** fixiert.

Einlass im Pfarrheim ab 19:30 Uhr, wir **starten um ca. 20:15 Uhr!**

Der Eintritt ist frei, jedoch freuen wir uns über freiwillige Spenden – der Reinerlös wird in geplante kulturelle Projekte investiert.

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die unter dem Motto „Musik und Gesang von und für Waidringerinnen und Waidringer“ aktiv mitwirken möchten!

Nähere Infos bei Klaus Reiter jun. & sen. unter 0699 125 084 40 bzw. 0650 370 76 82!

Wir freuen uns auf viele Mitwirkende & Zuhörer!

Pfarrere Waidring

Ein Abschied, ein Neuanfang

Schwester Barbara Grundschober verabschiedet sich nach 24 Jahren aus ihrer Wahlheimat Waidring und übernimmt das Amt der Generaloberin in ihrem Mutterkloster Hernau.

Ihren **Abschied feiern wir** gemeinsam mit dem Erntedank- und Pfarrfest, am **Sonntag, 11. Oktober 2026 ab 10:00 Uhr** mit dem festlichen Gottesdienst und anschließendem Festl im Pfarrheim.

Begrüßung neue Führung

Ihre Agenden übernimmt ab 1. September 2026, Past. Ass. Dr. Donald Odom, der mit seiner Familie im Pfarrhof einziehen wird. Ihn und Pfarrer Franz Balakumar Bodapati (Vertretung für Dekan Erwin Neumayer) und Diakon Tihomir Pausic (übernimmt den geschäftsführenden Vorsitz des Pfarrkirchenrates) möchten wir herzlich beim **Gottesdienst am Sonntag, 13. September 2026 um 08:30 Uhr** mit anschließender Agape begrüßen.

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist zu diesen Festen herzlich eingeladen!



Mitarbeiter Skiservice / Werkstatt

Du hast handwerkliches Geschick, arbeitest präzise und liebst Wintersport?

Dann komm ins Team von **INTERSPORT Kienpointner in Waidring** und Sorge dafür, dass Ski & Boards perfekt präpariert auf die Piste kommen.

Deine Aufgaben

- ✓ Ski- & Snowboards schleifen, wachen und präparieren
- ✓ Wir arbeiten mit der Wintersteiger Jupiter – dem modernsten Skiservice- und Schleifautomaten
- ✓ Kleine Reparaturen und technische Checks durchführen

Das bieten wir

- ✓ Tolles Team und eine starke Wintersaison
- ✓ Modernste Werkstatt-Technik
- ✓ Faire Bezahlung mit Überzahlungsmöglichkeit
- ✓ Tägliches kostenloses Mittagessen
- ✓ Mitarbeiterunterkunft bei Bedarf
- ✓ Saisonjob mit Möglichkeit zur Fixanstellung

Beschäftigung: Vollzeit, 38,5 Std. bei 5 Tage-Woche **Start:** November 2026

INTERSPORT
KIENPOINTNER

INTERSPORT Kienpointner in
Waidring-Steinplatte
Andreas Kienpointner
andreas@intersport-kienpointner.at
+43 664 965 4 655

Orgel- weihe

PFARRE
WAIDRING



Save
THE
Date

06. 12. 2026

Festgottesdienst, Konzert, Besichtigung...

LANDJUGENDBALL Waidring

AM 26. SEPTEMBER 2026

BEGINN 19:00 UHR

GROSSES PARTYZELT

MIT DJ JOGGI

ABENDKASSE 8€

FÜR UNTERHALTUNG
SORGEN

**Die Jungen
Zellberger**



EINLASS
AB 16 JAHREN



Jungbauernschaft
Landjugend
Waidring



Der Obmann informiert...



Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und wir können auf viele gelungene Veranstaltungen und zahlreiche schöne Begegnungen im Pillerseetal zurückblicken. Unsere Feste, Sportveranstaltungen und traditionellen Highlights haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig unsere Region ist und wie viel Engagement in ihrer Umsetzung steckt.

Dafür möchte ich allen Vereinen, Organisationen, Betrieben, Gemeinden sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne euren Einsatz wären diese Veranstaltungen in dieser Qualität nicht möglich. Mit dem Herbst beginnt für uns bereits die intensive Vorbereitung auf die kommende Wintersaison. Gleichzeitig arbeiten wir laufend daran, das touristische Angebot weiterzuentwickeln und insbesondere die Schultersaisonen nachhaltig zu stärken. Im Herbst ist uns das in den vergangenen Jahren bereits sehr gut gelungen. Im kommenden Frühjahr möchten wir mit unserem neuen Schwerpunkt „Magic März“ zusätzliche Anreize schaffen und die Saison bis zum Winterausklang noch attraktiver gestalten. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir dieses Angebot Schritt für Schritt mit passenden Maßnahmen und Erlebnissen füllen.

Ein wichtiger Termin steht zudem im November bevor: die Neuwahlen des Tourismusverbandes. Ich habe mich entschieden, erneut für das Amt des Obmanns zu kandidieren und hoffe, auch diesmal auf das Vertrauen unserer Mitglieder. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und unserem engagierten Team konnten wir in den vergangenen Jahren viele Projekte erfolgreich umsetzen und wichtige Entwicklungen für das Pillerseetal auf den Weg bringen. Diesen eingeschlagenen Weg möchte ich gerne gemeinsam mit einem ausgewogen besetzten Aufsichtsrat aus allen Gemeinden auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst, viel Erfolg bei den anstehenden Vorbereitungen für den Winter und bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Für den Tourismusverband, Obmann Markus Kogler

Die Geschäftsführung informiert...

Ein erfolgreicher Sommer liegt hinter uns. Zahlreiche Veranstaltungen und sportliche Höhepunkte haben

einmal mehr gezeigt, wie vielfältig das Pillerseetal ist. Ob Spielenacht in Waidring, Bummelnacht in Fieberbrunn, Gauklernächte, Seeleuchten am Pillersee oder der Lange Freitag in Fieberbrunn – viele Veranstaltungen begeisterten Gäste und Einheimische gleichermaßen.

Auch sportlich stand das Pillerseetal im internationalen Fokus. Beim KAT100 by UTMB konnten wir über 1.700 Läufer aus mehr als 55 Nationen begrüßen. Ein weiteres Highlight erwartet uns mit der bevorstehenden Wander-WM in Hochfilzen, zu der rund 1.000 Wanderbegeisterte in unserer Region erwartet werden. Auch die neuen Angebote, insbesondere im Bike-Segment (Bike-Shuttle sowie Erweiterung Trails und Skill Area), wurden bereits gut angenommen. Mit diesem Sommer wurde außerdem unsere neue, ganzjährige Gästekarte eingeführt. Sie bietet mehr Übersicht und Flexibilität: Zusatzleistungen können individuell aufgebucht werden, während die Familien-Momente (ehemals Pillerseetal-Card) künftig durch AktivMomente und GenussMomente ergänzt werden. Besonders erfreulich sind die positiven Rückmeldungen zu den neuen Inklusivleistungen sowie zu unserer digitalen Urlaubsbegleiterin PIA. Selbstverständlich bleiben alle Angebote weiterhin auch ohne digitale Nutzung verfügbar.

Hinter jedem gelungenen Sommer stehen viele engagierte Menschen. Unser herzlicher Dank gilt allen Partnern, Gemeinden, Vereinen, Bergbahnen, Grundeigentümern, Betrieben sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern für ihren wertvollen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Was macht der TVB eigentlich den ganzen Sommer?

Während viele die warme Jahreszeit genießen, herrscht beim Tourismusverband Hochbetrieb. Veranstaltungen werden organisiert, Gäste beraten, Medien betreut und Marketingmaßnahmen umgesetzt. Gemeinsam mit Gemeinden, Bergbahnen, Vermietern, Vereinen und Betrieben wird das touristische Angebot im Pillerseetal laufend weiterentwickelt. Bereits im Sommer laufen die Vorbereitungen für die Wintersaison: von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen über Winterkampagnen bis hin zu Projekten und Veranstaltungen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Begleitung und Vermarktung internationaler Sportevents wie dem LaVita IBU Weltcup Biathlon, der FIS Freeride World Tour sowie den Vorbereitungen für die Biathlon-Weltmeisterschaft 2028. Laufende Abstimmungen mit Partnern schaffen die Grundlage, um das Pillerseetal als lebenswerte Heimat und attraktive Ganzjahresdestination nachhaltig weiterzuentwickeln.

Infra-News

Bergbahn Öffnungszeiten im Herbst

- **Bergbahnen Fieberbrunn:** geöffnet bis 1.11.2026
- **Bergbahn Buchensteinwand:** geöffnet bis 26.10.2026
- **Bergbahnen Steinplatte:** geöffnet bis 20.9.2026
Triassic Park und die Mautstraße/Höhenstraße Steinplatte bleiben bis Ende Oktober geöffnet.

Loipentarife Winter 2026/27

Tageskarte: € 10,- (beim Direktkauf an der Loipe € 14,-) |
3-Tages-Karte: € 20,- (ohne GK € 25,-) | Wochenkarte:
€ 38,- (ohne GK € 47,-) | Saisonkarte: € 80,-

Lehrlingsinitiative im Herbst 2026

Lehrlinge stärken – Zukunft gestalten

Die Pillerseetaler Seminarreihe für Lehrlinge & Auszubildende geht in die nächste Runde. Im Herbst stehen zwei praxisnahe Module auf dem Programm: „**Stärke und Kraft**“ (Lehrlinge: 29.9., Auszubildende: 8.10.) sowie „**Zielgerichtet abschließen**“ (Lehrlinge: 20.10., Auszubildende: 21.10.). Die Seminare fördern Persönlichkeitsentwicklung, Teamfähigkeit und Eigenverantwortung – wichtige Kompetenzen für einen erfolgreichen Berufsalltag.

Die Seminarreihe wird auch 2027 mit denselben bewährten Modulen fortgesetzt – die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Infos und Anmeldung: www.pillerseetal.at/lehrlingsoffensive

Veranstaltungsvorschau Winter

Advent im Pillerseetal

Ab Ende November: zahlreiche Adventmärkte und Brauchtumsveranstaltungen stimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. www.pillerseetal.at/advent

LaVita IBU Weltcup Biathlon

3.-6. Dezember 2026: Die internationale Biathlon-Elite ist wieder zu Gast in Hochfilzen und bietet auch heuer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. www.biathlon-hochfilzen.at

Nordic Spirit

20. Dezember 2026: Mit Nordic Spirit startet das Pillerseetal sportlich in die Wintersaison: Kostenloses Langlaufen, Materialtests, Technik-Tipps von erfahrenen Guides, uvm. www.pillerseetal.at/nordic-spirit



Event Vorschau Herbst 2026

Kultur & Musik

Kulturherbst

18.9.-31.10.2026, Hochfilzen

Musik am Berg | Pillerseetal

Div. Termine bis 14.10.2026

Geschmückte Almadriebe

September/Oktober

Genaue Termine im unten stehenden QR-Code bzw. Link.

Sportlicher Herbst

IVV Wander-Weltmeisterschaft

7.-12.9.2026, Hochfilzen/Pillerseetal

Erwartet werden tausende Teilnehmer aus vielen Ländern – auch für Gäste und Einheimische! Abwechslungsreiches Rahmenprogramm inklusive!

Homerun – Pillerseetal Halbmarathon

26.10.2026

Nach 23 erfolgreichen Jahren unter der Organisation der Pillerseetal Biker übernimmt der Verein Fieberbrunner Körperkult die traditionsreiche Laufveranstaltung. Neuer Name, neuer Start- und Zielbereich in Hochfilzen – die bewährte Strecke und Tradition bleiben: gemeinsam laufen, gemeinsam erleben.

Anmeldung: <https://fkk.tirol/homerun/>

www.pillerseetal.at/events

Vollversammlung Tourismusverband Pillerseetal:

Dienstag, 24. November 2026, 19:00 Uhr
im Festsaal in Fieberbrunn



Freiwillige Feuerwehr Waidring



Wir gratulieren:

Hans Wörgötter zum 60. Geburtstag
KDT Alexander Foidl zum 40. Geburtstag
Gerätewart Florian Heim und seiner Romina zur standesamtlichen Hochzeit und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Einsätze:

26.05.2026 - 15:03 Uhr Technische Hilfeleistung
Eingeschlossene Person, Unterstützung der Rettung

01.06.2026 - 13:52 Uhr Brand Wald
Waldbrand durch Blitzschlag, 19:00 Uhr Brand aus



08.06.2026 - 07:25 Uhr Verkehrsunfall

11.06.2026 - 06:47 Uhr Brandalarm

Dachstuhl Mehrfamilienhaus

17.06.2026 - 11:29 Uhr Verkehrsunfall

28.06.2026 - 08:59 Uhr Verkehrsunfall

Sicherung, Brandschutz, Unterstützung Rettungsdienst



06.07.2026 - 19:40 Uhr Brandalarm

Brand Heizungskeller Einfamilienhaus

14.07.2026 - 12:29 Uhr Technische Hilfeleistung

Baum Pillersee Landstraße, Sicherung und Reinigung

18.08.2026 - 16:46 Uhr – Verkehrsunfall

Versorgung der beteiligten Personen

22.08.2026 - 15:26 Uhr Person eingeschlossen

Übungen für effiziente Hilfe

15.06.2026 - 19:30 Uhr K-Zug Übung

Um bei Einsätzen bestmöglich helfen zu können, sind regelmäßige Übungen, das Trainieren verschiedener Szenarien und laufende Weiterbildung ein wichtiger

Bestandteil unserer Arbeit.



Die Feuerwehrjugend informiert

27.07.2026 - Blaulicht Spielenacht Zielspritzen



Fotos: FF Waidring

Komm zum Schnuppern, sei
Feuer & Flamme!

Jeden Freitag
17:00 - 18:30 Uhr

#ZusammenhaltSpassFreundschaft



(v.li.) Bürgermeister Georg Hochfilzer, Hauptmann Georg Steiner, Andreas Preindl, Oberleutnant Sigi Kals.
Foto: Wörgötter

Stainer Schützenkompanie

Ehrung/Auszeichnung

Im Rahmen des Festaktes am Hohen Frauentag zeichnete Hauptmann Georg Steiner den langjährigen Schützen Andreas Preindl aus. Als Dank und Anerkennung für seinen besonderen Einsatz und diversen Funktionen im Ausschuss wurde ihm die Stainer Medaille verliehen – eine vereinsinterne Auszeichnung, „die man sich verdienen muss“, betonte Leutnant Stefan Diechtler bei der Laudatio.



DAMIT DER STROM BLEIBT, WO ER ENTSTEHT.

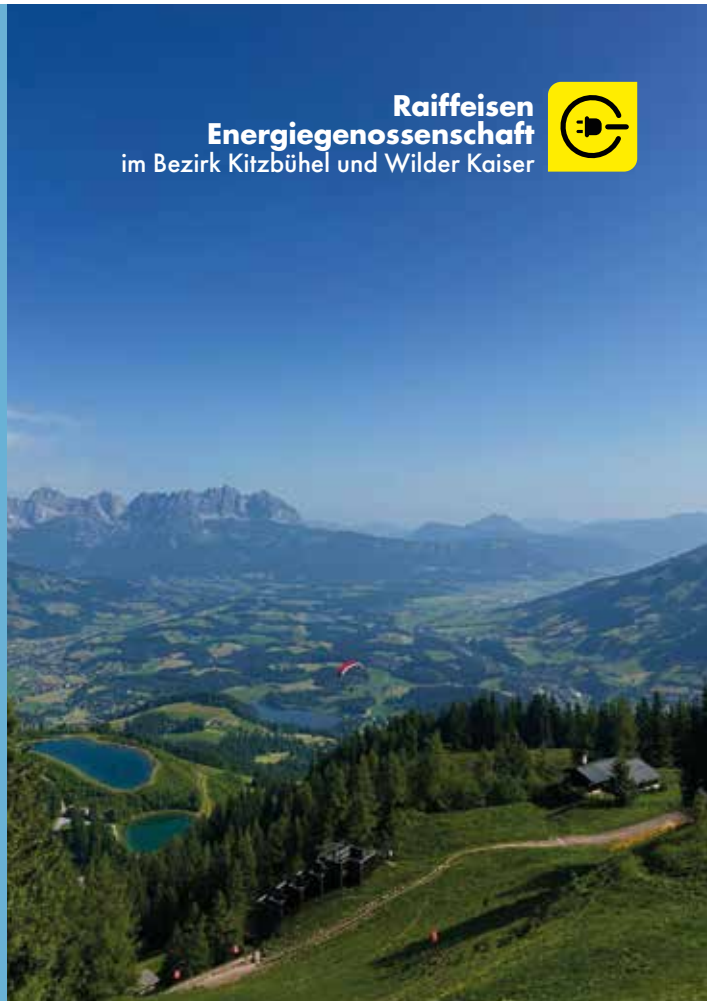
ENERGIEGEMEINSCHAFTEN
FÜR ALLE IN DER REGION.

JETZT MITGLIED WERDEN



Infos und Anmeldung unter regenerative.at

Raiffeisen
Energiegenossenschaft
im Bezirk Kitzbühel und Wilder Kaiser



Es Herbstl't im Glockendorf



**GLOCKEN
DORF
TIROL**

Wie es scheint, steht dem „Glockendorf“ ein heißer Herbst bevor. Zahlreiche Reisegruppen haben sich angesagt – es besucht uns die Gemeinde Großarl mit ihren Pensionistinnen und Pensionisten. Weiters können wir Reisegruppen aus den angrenzenden Bundesländern und aus Bayern begrüßen.

Mit Führungen durch die Ausstellung und durch das Dorfzentrum gelingt es ohne Zweifel unseren Bekanntheitsgrad wieder um einiges zu steigern. Leider hat sich die tägliche Besucherzahl durch die sommerlichen Hitzeperioden etwas eingeschränkt. Das Öffnungsangebot für die Sommergäste an den Freitagen hat dann doch einiges wieder wett gemacht. Die Gäste aus dem Pillerseetal haben das Angebot sehr gut angenommen.

Schirennläufer Manuel Feller aus Fieberbrunn hat uns die von vielen Besuchern vermisste **Sieberglocke von Adelboden** wieder zur Verfügung gestellt. Die Schweizer Sieberglocke kann wieder in unserer Ausstellung besichtigt werden.

Am 3. Oktober 2026 sind alle Museumsfreunde wieder zur „**Lange Nacht der Museen**“ im Glockendorf herzlich eingeladen. Diese landesweite Veranstaltung in Zusammenarbeit

mit dem ORF bildet auch im Biatron einen herbstlichen Höhepunkt, fachliche und musikalische Begleitung innbegriffen.

Ausstellungseröffnung am 26. Oktober

Unter dem Motto „Vereine als Träger der Gemeinschaft“ erfolgt am Nationalfeiertag um 14:00 Uhr die Eröffnung des II. Teiles der **Sonderausstellung**. Diesmal werden die Sportvereine ihre Entstehung, ihre Leistungen und Entwicklungen in Wort und Bild präsentieren.

Die Organisatoren des Glockendorfes freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen und wünschen allen einen angenehmen Aufenthalt im Glockendorf Waidring.

Die Ausstellung „**Sehen, Hören, Staunen**“ im Biatron ist weiterhin täglich von **Montag bis Samstag von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet**. Auskünfte und Reservierungen nur über Mobiltelefon: **+43 664 994 910 72**.

Wir bitten alle Vermieter Pensions- und Hotelbetreiber, die Gäste auf dieses Angebot aufmerksam zu machen.

Gemeinsam erleben, Zukunft gestalten



Foto: Mein Bildungspass

Wie entstehen Lebensmittel? Welche Schätze hält unsere Natur bereit? Und warum ist es wichtig, achtsam mit unseren Lebensgrundlagen umzugehen?

Im Lernraum Stallenalm Steinplatte konnten Kinder diesen Fragen selbst nachgehen. Sie sammelten Moosbeeren, verarbeiteten sie gemeinsam und erlebten den Weg von der Natur bis zum fertigen Gericht.

Dabei waren Neugier, Geduld, Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung gefragt.

Solche Erfahrungen bleiben im Gedächtnis. Kinder lernen nicht nur durch Erklärungen, sondern vor allem durch eigenes Tun. Sie entdecken Zusammenhänge, übernehmen Verantwortung und erleben ihre Region mit allen Sinnen.

Genau dafür steht der Bildungspass: Betriebe, Vereine und regionale Einrichtungen öffnen ihre Türen und schaffen echte Erfahrungs- und Lernräume. Kinder dürfen beobachten, fragen, ausprobieren und selbst aktiv werden. Familien lernen regionale Angebote kennen, während Betriebe frühzeitig Einblicke in Berufe und Arbeitswelten ermöglichen.

So stärkt der Bildungspass Kinder und Familien, unterstützt regionale Betriebe und fördert die Verbundenheit mit der Region. Das Angebot ist für Familien in den teilnehmenden Gemeinden exklusiv und kostenlos.

Ab Herbst wird der Bildungspass auf Kinder im Volksschulalter erweitert. Damit wächst das Angebot mit den Kindern weiter – von ersten Erfahrungen bis hin zur schrittweisen Orientierung für das spätere Leben und die Berufswelt. Denn Zukunft entsteht dort, wo Kinder echte Erfahrungen machen dürfen und eine ganze Region gemeinsam Verantwortung übernimmt.

INFO

Für Eltern: Interessierte Eltern können sich unter regio3.meinbildungspass.at registrieren und den Bildungspass für ihr Kind im Meldeamt der Gemeinde abholen. Alle Angebote sind kostenlos.

Für interessierte Betriebe:

Betriebe, die Kindern Einblicke in ihre Arbeitswelt ermöglichen möchten, erhalten Informationen beim regionalen Bildungspass-Koordinator:

David Bichler Tel. 0660 657 06 65

E-Mail: david.bichler@meinbildungspass.at

Neuwahlen der Landjugend Jungbauern- schaft



Mit großer Freude präsentieren wir unseren neuen Ausschuss für die Funktionsperiode 2026 –2029.

Obmann: Michael Grünbacher
Stellvertreter: Lukas Mader
Ortsleiterin: Elisabeth Schlechter
Stellvertreterin: Angelina Foidl
Kassierin: Nadine Erharter
Stellvertreter: Stefan Foidl
Schriftführer: Franz-Josef Zelger
Stellvertreter: David Danzl
Beisitzer: Armin Foidl, Laurenz Forstenpointner

*Wir wünschen unserem neuen Ausschuss alles Gute,
viel Motivation und Erfolg!*



Ein großes DANKE gilt auch unserem bisherigen Ausschuss, der in den vergangenen drei Jahren großartige Arbeit geleistet und sich mit vollem Einsatz für unsere Landjugend engagiert hat.



Ehrung von langjährigen und ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern.

Fotos: LJ/JB Waidring

Tiroler Edelschmiede als „Österreichs bester Lehrbetrieb“ ausgezeichnet

Die Tiroler Edelschmiede wurde bei der „Best-of-Talent“-Gala der Bundessparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Österreich als „Österreichs bester Lehrbetrieb 2025“ im Bereich Metalltechnik-Schmiedetechnik ausgezeichnet. Möglich machte dies Lehrling Vinzent Hofinger, der sein handwerkliches Können beim vorangegangenen Bundeslehrlingswettbewerb eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Die Auszeichnung würdigt die herausragende Ausbildungsqualität und das langjährige Engagement des Familienbetriebs für den Fachkräftenachwuchs im traditionellen Handwerk. „Seit unserer Gründung im Jahr 1984 durch meinen Vater Hans Schwentner steht unser Betrieb für die Verbindung von traditionellem Kunstschmiedehandwerk und modernen, individuellen Lösungen“, freut sich Stefan Schwentner, der das Unternehmen in zweiter Generation führt.

Mit einem zehnköpfigen Team und einem breiten Portfolio – hat sich die Tiroler Edelschmiede als „Amboss für schneidige Ideen“ etabliert. Zu den wichtigsten Märkten zählen Hotellerie

und Gastronomie sowie der private Bau-sektor.

Ausbildung als zentraler Eckpfeiler

Die Ausbildung eigener Fachkräfte genießt im Unternehmen seit jeher hoher Priorität. „In unserer Branche ist es essenziell, die Fachkräfte der Zukunft selbst auszubilden. So formen wir nicht nur unsere Produkte, sondern auch unser Team zu einer starken Gemeinschaft“, erklärt Schwentner.

Bis heute wurden 16 junge Männer und eine Frau zu erfolgreichen Schmiede- und Metallarbeitergesellen ausgebildet. Einige von ihnen wurden mit Leistungsabzeichen und Begabtenförderungen ausgezeichnet. Aktuelles Aushängeschild der Lehrausbildung ist Vinzent Hofinger, der mit seiner Leistung beim Bundeslehrlingswettbewerb maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat.

Der renommierte Titel unterstreicht damit nicht nur die Qualität der Ausbildung in der Tiroler Edelschmiede, sondern auch deren Beitrag zur Sicherung von Fachkräften und zur Weitergabe traditionellen handwerklichen Know-hows. Die Bundessparte Gewerbe und Hand-

werk der WKÖ setzt mit der Auszeichnung ein Zeichen für die wichtige Rolle engagierter Ausbildungsbetriebe bei der Zukunftssicherung des Handwerks.

Mehr Informationen:
www.edelschmiede.tirol



(v.li.) Firmengründer Hans Schwentner, Sohn und Geschäftsführer Stefan Schwentner und Lehrlingsausbildner Thomas Zelger freuen sich über die Auszeichnung.

Foto: Tiroler Edelschmiede/Zardini

1. Waidringer Kidsrun feierte am Sportplatz Premiere

Die Laufveranstaltung mit attraktivem Rahmenprogramm am 16. August begeisterte Bambinis, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren. Veranstalter von der Bergbahn Steinplatte und dem Health- und Performance Center sportscare

absolvierten fast 120 Läufer und Läuferinnen die altersgerechten Strecken – passend zum Triassic Park versehen mit Dinosaurier-Namen. Im Ziel warteten tolle Preise und „Triassi“ das Dino-Maskottchen.



Fotos: Bergbahn Steinplatte



Sommer beim Obst- und Gartenbauverein



Im Juli durften wir den Garten unserer Obfrau erkunden. Von Blumenbeeten, Obststräucher bis hin zu Gemüsepflanzen war in ihrem Garten alles dabei. Auch die Kriterien zu „Natur im Garten“, erfüllt unsere Obfrau jährlich. Wir hatten einen gemütlichen Abend, der bei guten Gesprächen ausklang.

Mitte August veranstalteten wir unser jährliches Hosbohnfest auf der Eisbahn. Von eigenen Hosbohn und Kartoffeln, selbstgemachten Kuchen und Aufstrichen bis hin zu regionalem Gebäck, Käse und Milch - fehlte es uns an nichts. Bei gutem Essen und erfrischenden Getränken hatten wir einen tollen Nachmittag.



Fotos: Obst- und Gartenbauverein

Ankündigungen:

September:

Herbstliche Dekorationen, Wallfahrt

Oktober:

Nistkästen bauen für Groß und Klein,
Kürbisschnitzen mit den Gartenwichtel

November:

Jahreshauptversammlung

Dezember:

Rorate mit Verteilung der
Barbarazweige

Raiffeisenbank St. Ulrich - Waidring mit sehr guten Entwicklungen



(v.li.) GL Josef Danzl, GL Reinhard Wörter, Prokuristin Claudia Wex, GF Alexander Büchel (Raiffeisenverband Tirol), Vorständin Christiane Hochfilzer, Obmann Christian Foidl.
Foto: Wörgötter

Bei der Generalversammlung in St. Ulrich erläuterte Geschäftsleiter Reinhard Wörter den Jahresabschluss 2025. „Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von hohen Kreditrückführungen speziell im Bauträgerbereich und geringer wirtschaftlicher Dynamik.“

Im Schatten des Rückgangs des Euribor Zinssatzes ist der Bilanzgewinn von € 980.150 ein gutes Ergebnis. Unser Finanzierungsvolumen (Kredite) hat sich auf € 210,8 Mio. eingependelt. Im Gegenzug erhöht haben sich die Einlagen um € 2,0 Mio. auf ein Gesamtmittelaufkommen von € 212 Mio. Bedingt durch neue Regularien liegt die

Bilanzsumme bei € 196,58 Mio. (2024 waren es € 199,9 Mio.). In den letzten Jahren enorm gestiegen ist das Volumen der Kundenwertpapiere von € 7,0 Mio. auf rund € 42,0 Mio.

Verlässlicher Partner

Langzeitobmann Christian Foidl versicherte: „Wir erfüllen gerne unseren Förderauftrag und stehen für die Bevölkerung, Firmen und Institutionen in der Region zur Verfügung – gerade in schwierigen Situationen. Wir Funktionäre sind sehr stolz auf die positiven Entwicklungen und das Erreichen einer Eigenkapitalquote von 20 %. Die guten Geschäftszahlen sind nur dank dem Einsatz aller Mitarbeitenden und dem Geschick auf Führungsebene möglich – wir gratulieren und danken dem gesamten Team sowie unseren Kunden für ihr Vertrauen.“

Im Lagebericht verwies Geschäftsleiter Josef Danzl auf die rasant steigende Online-Kriminalität. „Wir haben wöchentlich mit Fällen von Betrug zu tun und sind um bestmögliche Schadensbegrenzung bemüht. Hier ist schnelles Handeln sehr wichtig.“ Für 2026 haben wir einen starken Zuwachs bei den Primäreinlagen, bisher ein gutes Kreditwachstum und auch die Wertpapier-Veranlagungen sind stark nachgefragt.“

Goldene Raiffeisen-Medaille verliehen

Hohe Auszeichnungen erhielten zwei langjährige Führungspersönlichkeiten. Claudia Wex ist seit 42 Jahren im Unternehmen tätig, davon 31 Jahre als Prokuristin. Reinhard Wörter hat 1994 begonnen, war 13 Jahre Prokurist und ist seit 13 Jahren Geschäftsleiter. Die turnusmäßigen Wahlen brachten eine Wiederwahl von Vorstandsmitglied Mario Horngacher und Aufsichtsrats-Vorsitzendem Martin Soder.

-rw-

Dreckig im Gelände. Sauber im Antrieb.

Der neue vollelektrische **UNCHARTED**



Jetzt zum
verlängerten Aktionspreis ab
€ 34.990 statt € 38.400



Tel.: 05353/5307
www.auto-winkler.at

Subaru bleibt Subaru. Auch elektrisch.
Mit Allrad- oder Frontantrieb
und 8 Jahren Garantie.

**PURE JAPANESE
CRAFTSMANSHIP**

Alle Aktionspreise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Preisempfehlungen inkl. 20% MwSt. Das Angebot gilt ausschließlich bei Kauf eines Subaru Neuwagens aus der Modellreihe UNCHARTED und Vertragsabschluss bis 30.09.2026. Bei der Angabe der Reichweite handelt es sich um Maximalangaben, diese sind abhängig von der Batteriekapazität der jeweiligen Ausstattungsvariante. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Stand 07/2026. Stromverbrauch kombiniert: 13,7-15,7 kWh/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 0 g/km.

Aus dem Gemeindearchiv

Der Krieg verschlingt die Besten, so hat es Friedrich Schiller in seiner Ballade „Das Siegesfest“ bereits im Jahre 1803 festgehalten. So kann man es auch noch heute bezeichnen, wenn man Schicksale und Dramen aus näheren und fernerer Kriegsgeschehen betrachtet. Gerade der 1. und 2. Weltkrieg haben Millionen von Toten gefordert. Aber wie es scheint, war es nicht genug – auch heute sind die Totenbücher voll von Gefallenen und Verstorbenen auf Grund kriegerischer Auseinandersetzungen. Wie hart und unbarmherzig das Schicksal im Großen und im Kleinen sein kann, zeigen nachstehende Beispiele aus Waidring in den letzten Kriegen.

Im 1. Weltkrieg verliert das Elternpaar Peter und Katharina Kienpointer, Bauersleute beim Zass innerhalb weniger Tage zwei Söhne. Peter Kienpointer stirbt am 8. September 1915 in Russland, sein Bruder Karl stirbt schwer verwundet im Gefangenen-Lazarett in Orel. Nicht genug, das Drama findet seinen Fortgang im März 1919 als der 3. Sohn

Josef im Spital in Mestre den Strapazen des Krieges zum Opfer fällt.



Eine nicht weniger dramatische Situation ergibt sich 25 Jahre später beim neuerlichen Massensterben infolge eines Weltkrieges, und zwar beim Stöcklbauer in Waidring. Wieder müssen drei Söhne ihr Leben für ein sinnloses Unterfangen, dass man Weltkrieg nennt, sterben. Josef Fischer stirbt mit 23 Jahren im fernen Kaukasus, sein Bruder Klaus, ebenfalls an der Ostfront eingesetzt, findet mit nur 21 Jahren den Heldentod – wie so schön, aber wohl völlig unzutreffend geschrieben wurde. Ein weiterer Sohn der Florian stirbt fern der Heimat mit 26 Jahren in Colmar an der Westfront.



Obwohl die Vereinigung Europas als großes „Friedensprojekt“ gefeiert wurde, befinden wir uns heute schon wieder in einem weltweiten Wettüben. Noch wird die Anzahl der Gefallenen und Verstorbenen in den vielen Kriegen geheim gehalten, aber die Schicksale und Dramen sind die gleichen.

Gemeindechronist Hans Steiner



Hubertusfeier Bezirk Kitzbühel

Die alljährliche **Hubertusfeier Bezirk Kitzbühel** findet heuer am **Samstag, den 7. November 2026, in Waidring** statt.

Die Feier steht ganz im Zeichen der langjährigen Verbundenheit und länderübergreifenden Freundschaft zwischen Tirol und Salzburg.

Die Aufstellung der Formationen erfolgt um **18:00 Uhr am Parkplatz Steinplatte**. Von dort gemeinsamem Einzug in das Dorfzentrum zum Denkmal am Kirchplatz, anschließend feierliche Hubertusmesse mit Diakon Roman Klotz. Die musikalische

Umrahmung der Messe und der anschließenden Ansprachen übernehmen die Erpfendorfer Jagdhornbläser sowie die Langkampfnere Dreisang.

Das gemütliche und gesellige „Beieinandersein beim Hubertusabend“ findet im **Schindldorf** statt. Zahlreiche Vertreter des Landes und Bezirks haben der Teilnahme zugesagt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme der Waidringer und Waidringerinnen, natürlich bei freiem Eintritt.

Weidmannsheil die Waidringer Jägerschaft

Alpenverein Sektion Waidring



Die Wandergruppe machte sich mit Franz von Schleching aus auf den **Schmugglerweg** nach Klobenstein. Eine interessante Landschaft mit Rudersburgersee und Wasserfall, Hängebücken und Aussichtsplattformen, eine Wallfahrtskirche und zum Abschluss ein Gasthaus mit Einkehr beendeten den Tag mit schönem Wetter.



Nationalparkwanderung mit Monika Millinger und Franz Schwaiger. Beide Wandergruppen nutzten das Hüttentaxi bis zum Kalser Tauernhaus. Gemütlich ging es bis zum Dorfersee. Anspruchsvoller wanderte die erste Gruppe zum Gipfel oberhalb des Kalser Tauernhauses, dem 2483 m hohen Spinevitrol. Nach der Wanderung trafen die beiden Gruppen bei der Bergeralm zusammen und wurden dort vom Glocknertaxi wieder abgeholt.



Die **Mountainbike-Gruppe** verbrachte ein langes Wochenende im Juli in Lienz. Von der Dolomitenhütte und weiter bis zur Karlsbader Hütte, von der Lienzerhütte im Debanttal hinauf auf das Zettersfeld, von Vierschach in Südtirol über das Marchkinkele zum Turntaler und über Bannberg auf den Hochstein reichten die oft sehr anspruchsvollen Ziele. Danke an Christian Deutinger und Wolfgang Janes für die Organisation und Betreuung.

Am 23. August fuhren zehn Waidringer und drei Nuaracher ins Zillertal nach Mayrhofen. Mit der Ahornbahn wurden viele Höhenmeter gespart. Die Wandergruppe mit Franz hatte bis zur **Edelhütte** noch 300 Hm und knapp zwei Stunden Aufstieg.



Fotos: AV Waidring

Klaus Harlander nahm mit sechs Mitgliedern die 2973 Meter hohe Ahornspitze, einen Fast-Dreitausender ins Visier. Nach der Auffahrt mit der Ahornbahn in Mayrhofen waren trotzdem noch 1.100 Höhenmeter zu bewältigen. Lohn für die Mühe war am Gipfel eine tolle Aussicht ins Ziller- und Tuxertal. Auch die Dreitausender der Zillertaler Alpen waren trotz Wolkenbänken gut zu sehen.



Feuerwehr holte Bezirkssieg



Am Bezirkscupelcup in Erpfendorf nahmen 35 Gruppen teil. Jede Gruppe machte zwei Grunddurchgänge, wobei das beste Ergebnis von zwei Läufen zählte. Unter den Augen des Werterteams mussten die Angriffe schnellstmöglich und bestenfalls fehlerfrei absolviert werden.

Bei der Bezirkswertung konnten sich die Gruppen der Feuerwehr Bichlach (Bronze) und der Feuerwehr Waidring (Silber) durchsetzen.



Foto: Mair jun.



GROSSTISCHLEREI & MÖBELHAUS

Unser Seriensieger



www.kienpointner.com

Ausnahmetalent auf Erfolgskurs:

Manuel Schlechter sichert sich bei den „Tirol Skills 2026“ den 1. Platz im 2. Lehrjahr der Tischler – und wiederholt damit seinen Landessieg aus dem Vorjahr. Das gesamte Kienpointner-Team ist stolz und gratuliert von Herzen!

Werde Tischler-Lehrling bei uns: Lerne von den Besten und entfalte dein Talent. Komm in unser Team!

Jetzt bewerben: verkauf@kienpointner.com

Jugend-Stocksport Erfolge



Österr. Schulsport-Vizemeister (v.li.) Stefan Haselsberger, Paul Hauser, Florian Laner, Madeleine Tixl, Dennis Aberger.

Die Jugendarbeit des EV Endland Waidring unter der Leitung von Martin Zelger ist seit Jahren erfolgreich und die Kooperation mit dem Tiroler Schulsport Landesreferenten Andi Aberger macht extreme Erfolge mit Vorbildwirkung für ganz Tirol möglich. Der EV Endland Waidring wird daher künftig die Tiroler Schulsport Agenden mit unterstützen – und mit Blick in die Zukunft ist nach dem Bahnumbau in Endland bereits ein Tiroler Jugend Stocksport Leistungszentrum Ost im Gespräch.

Aktuell werden die letzten Erfolge der

Waidringer Jugendlichen gefeiert. Rang 1 und 2 bei der Tiroler Schulmeisterschaft – Vizemeistertitel und Rang 5 bei der ÖM in Oberwart – zahlreiche Podestplätze bei den Jugend Landesmeisterschaften – unzählige Siege und Top Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften Einzel Zielwettbewerb in Kundl – das hohe Leistungsniveau zeigt das Potenzial der Mädchen und Buben des Waidringer Stocksportvereins.

Martin Zelger zur Situation: „Wir können uns glücklich schätzen das es bei uns so großartige Jugendliche gibt. Aber wir



Elf Medaillen in Kundl: Dennis Aberger, Johanna und Romana Krepper, Madeleine Tixl, Andreas Vitzthum, Johanna Vitzthum, Katharina Vitzthum.

werden uns in den Schulen darum bemühen müssen, das der Zulauf auch zu den umliegenden Vereinen wächst, damit unseren Jugendlichen die Konkurrenz nicht ausgeht und genau deshalb unterstützen wir die Schulsport Initiative gemeinsam mit Andi Aberger. Das Jugend Stocksport Zentrum Ost wird dann eine weitere spannende Herausforderung!”



32. KULTURHERBST-Vorverkauf läuft:

Abwechslungsreiches Programm an vier Abenden

18.09. (FR!) **Stefan OTTO** bayerischer Musik-Comedian

10.10. **OSKA & Streicher** – Amadeus Austrian Music Award
Gewinnerin (Alternative)

17.10. **DAMENWAHL** – Musik von Katrin Unterlercher,
Christina Fischbacher und Renate Linortner

31.10. **ScheinEilig**- bayerische Band mit ihrem Programm
„Couch“



Foto: Otto

Beginn jeweils 20 Uhr im

Kulturhaus Hochfilzen

Weitere Infos:

www.kultur1000hochfilzen.at

Karten nur unter

Tel. 0650 402 79 52 und

kultur1000hochfilzen@aon.at

Sportklub Waidring vor neuem Abenteuer in der 1. Gebietsliga Ost



Nach dem Aufstieg wartet auf die Kampfmannschaft des SK Waidring eine neue Herausforderung. Die ersten drei Spiele der neuen Saison sind bereits absolviert und haben gezeigt, dass in der neuen Liga ein anderer Wind weht. Die bisherigen Partien dürfen dabei als Lehrgeld bezeichnet werden.

Kampfmannschaft: Lernen, weiterarbeiten und zusammenhalten

Die Vorbereitung auf die neue Saison ist abgeschlossen, mittlerweile ist die Mannschaft mitten im Ligaalltag angekommen. Trotz der ersten drei schwierigen Spiele bleibt die Stimmung innerhalb des Teams positiv. Mit viel Einsatz, Motivation und Teamgeist will sich die Mannschaft weiterentwickeln und Schritt für Schritt in der neuen Liga ankommen.

Neue Gegner, neue Plätze und viele spannende Spiele warten auf den SK Waidring.

Neue Spieler

Wir freuen uns Daniel Auer, Rudi Schider, Benjamin Reiter und David Vitzthum neu im Kader beim SK Waidring begrüßen zu dürfen. Außerdem kehrt Fabio von König, der zuletzt beim SV Walchsee spielte, wieder zurück. Wir wünschen allen Spielern weiterhin viel Freude und Erfolg im Waidringer Dress.



Fotos: SK Waidring

Neues Trainerteam

Auch im Trainerteam gibt es Veränderungen. Werner bleibt weiterhin als Trainer tätig und wird künftig von Christian Eder und Christian Groß als Co-Trainer unterstützt.

Gemeinsam arbeitet das Trainerteam daran, die Mannschaft weiterzuentwickeln, und bestmöglich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Abschied von einigen Spielern

Nach der letzten Saison verabschiedet sich der SK Waidring von Florian Valentino, Manuel Köck, Alexander Kikl, Matthias Zardini, Christian Groß und Vedran Lovrec. Wir bedanken uns bei allen für ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und die gemeinsame Zeit und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute.

Damenmannschaft: Neue SPG Waidring/Leogang

Auch bei den Mädels gibt es in dieser Saison eine Neuerung. Die Damenmannschaft startet gemeinsam mit dem FC Leogang als neue SPG Waidring/Leogang in die Saison. Viele junge und motivierte Mädels sind bereits dabei und freuen sich auf die kommenden Spiele.

Du hast auch Lust auf Fußball und möchtest Teil der neuen SPG Waidring/Leogang werden? Dann melde dich gerne beim SK Waidring. Egal ob Anfängerin oder bereits mit Fußballerfahrung – neue und motivierte Mädels sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Adriana Preindl +43 664 736 042 02.

Informationen des Umweltreferates

Problemstoffaktionstag - Terminankündigung

Am Freitag, den 18. September 2026 findet von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder der Problemstofftag beim Recyclinghof Waidring statt.

Springkraut - invasive Neophyten



Wir bitten alle Gemeindebürger mitzuhelfen, die Ausbreitung von Neophyten zu verhindern. Daher möchten wir an die Broschüre Invasive Neophyten und Schadpflanzen erinnern. Diese liegt im Gemeindeamt Waidring auf.

Betreffend der Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts weisen wir darauf hin, dass jetzt zu Beginn der Blütephase das Springkraut noch manuell entfernt werden kann. Dies soll vor der Samenreife erfolgen.



**DR. OBERRAUCH,
SEIWALD & PARTNER**
S T E U E R B E R A T E R

St. Johann - Kitzbühel - Kössen
Kirchberg - Bad Häring - Oberndorf

www.osp.tirol

WER DIE PFLICHT HAT STEUERN ZU ZAHLEN, HAT AUCH DAS RECHT STEUERN ZU SPAREN!

KURSPROGRAMM

Herbst 2026

ERWACHSENEN-
SCHULE
WAIDRING

Detaillierte Kursbeschreibungen gibt es auf unserer Homepage oder in der Kursbroschüre. **Anmeldung:** Online unter www.erwachsenenschulen.at/waidring oder telefonisch in der Gemeinde Waidring (Tel. 05353 52020).

ZIRKELTRAINING mit Mia Flatscher

Montag, 28.09. bis 09.11.2026
19.00 - 20.15 Uhr (Turnsaal)
€ 54,- (6 EH à 75 Min.)

FUNCTIONAL FITNESS mit Maren Wörgötter

Dienstag, 06.10. bis 15.12.2026

Gruppe 1: 17.00 - 18.00 Uhr
Gruppe 2: 18.00 - 19.00 Uhr

€ 90,- (Turnsaal, 10 EH à 60 Min.)

MÄNNERTURNEN mit Markus Bader

Dienstag, 29.09. bis 24.11.2026
19.30 - 21.00 Uhr (Turnsaal)
€ 84,- (8 EH à 90 Min.)

GANZKÖRPERTRAINING mit Anita Unterrainer

Mittwoch, 30.09. bis 09.12.2026
18.30 - 19.45 Uhr (Turnsaal)
€ 88,- (10 EH à 75 Min.)

QI GONG mit Barbara Brandtner

Donnerstag, 15.10. bis 19.11.2026
09.00 - 10.00 Uhr (Pfarrsaal)
€ 85,- (6 EH à 60 Min.)

FIT UND AKTIV FÜR JEDES ALTER mit Anita Unterrainer

Donnerstag, 01.10. bis 03.12.2026
18.00 - 18.50 Uhr (Turnsaal)
€ 70,- (10 EH à 50 Min.)

RUND UM KINDER

ELTERN-KIND-TURNEN ^{AB 2 JAHREN} mit Christina Prem

Donnerstag, 08.10. bis 19.11.2026
Gruppe 1: 14.00 - 14.50 Uhr
Gruppe 2: 15.00 - 15.50 Uhr
€ 60,- (Turnsaal, 6 EH à 50 Min.)

KREATIVE LESEZEIT: DAS ^{4 BIS 6 JAHRE} MARMELADENMONSTER mit Christine Hörfarer-Bucher

Mittwoch, 14.10.2026
14.30 - 16.00 Uhr
€ 27,- (Bücherei Waidring)

KLANGREISE FÜR KINDER ^{AB 6 JAHREN} mit Gudrun Kunze

Donnerstag, 12.11.2026
17.30 - 18.15 Uhr
€ 10,- (Pfarrsaal)

WAIDRINGER BUCHCLUB mit Christine Hörfarer-Buchner & Elisabeth Standl

Donnerstag, 22.10., 26.11., 17. 12. und
28.01.2027, von 18.30 bis 19.45 Uhr
kostenlos (Bücherei Waidring)

ENGLISCH AM VORMITTAG (A2) mit Nicky Pockenauer

Donnerstag, 01.10. bis 26.11.2026
09.00 - 10.40 Uhr (Sitzungssaal)
€ 140,- (8 EH à 100 Min.)

KLANGREISE FÜR ERWACHSENE mit Gudrun Kunze

Donnerstag, 12.11.2026
19.00 - 20.00 Uhr
€ 15,- (Pfarrsaal)

YIN & YANG YOGA mit Sonja Harasser

Montag, 28.09. bis 30.11.2026
19.00 - 20.15 Uhr (Pfarrsaal)
€ 159,- (9 EH à 75 Min.)

HOLISTIC YIN YOGA mit Kathrin Stumpf

Block 1: Dienstag, 15.09. bis 13.10.26
19.00 - 20.15 Uhr (Pfarrsaal)
Block 2: Dienstag, 20.10. bis 17.11.26
19.00 - 20.15 Uhr (Pfarrsaal)

jeweils € 88,- (5 EH à 75 Min.)

PILATES AM MORGEN mit Claudia Salcher

Mittwoch, 30.09. bis 09.12.2026
08.30 - 09.30 Uhr (Pfarrsaal)
€ 150,- (NEU: 10 EH à 60 Min.)

WANDERUNG DURCH DIE GESCHICHTE - TEIL 3 mit Hans Steiner

Samstag, 26.09.2026
8.00 - 12.00 Uhr
€ 15,- (inkl. Busticket)

VORTRAG: BILDER AUS ALTEN ZEITEN mit Hans Steiner & Rudi Manesch

Freitag, 20.11.2026
19.30 Uhr (Pfarrsaal)
freiwillige Spenden

TIROLER
BILDUNGS
FORUM

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

LAND
TIROL